

Lehrgang zum Obstwiesenberater (Ehrenamt)

Der Verein fundus - Arbeitsgemeinschaft für berufliche Weiterbildung im Kreis Höxter e.V. möchte in zwei Lehrgängen bis ins Jahr 2020 ca. 40 ehrenamtliche Obstwiesenberater für den Kreis Höxter ausbilden. Das Projekt wird vom EU-Programm LEADER Kulturland Kreis Höxter gefördert.

Was ist der Grund für die Lehrgänge?

Seit Jahren verschwinden nach und nach viele alte Obstsorten aus unserer Landschaft, die unsere Vorfahren über Jahrhunderte gepflegt haben. Streuobstwiesen zählen zu den artenreichsten Biotopen in Mitteleuropa und sind mit etwa 5.000 Tier- und Pflanzenarten von überragender ökologischer Bedeutung.

Eine Bestandsaufnahme der Landschaftsstation im Kreis Höxter aus dem Jahr 2003 hat 60.000 Obstbäume außerhalb von Ortschaften im Kreis Höxter ermittelt. Mehr als 70% der kartierten Bäume waren zu der Zeit im schlechten Pflegezustand. Mit der Ausbildung von Obstwiesenberatern im Kreis Höxter soll dieser Entwicklung entgegengesteuert werden.

Was soll erreicht werden?

Ziel dieser Ausbildung ist, durch die Vermittlung von fundierten Fachkenntnissen die Pflege, Erziehung und Vermehrung von Obstbäumen (Theorie und Praxis) zu fördern und den Streuobstbau im Kreis Höxter nachhaltig zu bewahren. Zur Einführung in das Thema werden die Grundkenntnisse zum Ökosystem „Obstwiese“ behandelt. Ein Grundkurs zur Pomologie vermittelt die Grundlagen der Sortenbestimmung inklusive praktischer Übungen, was zur fachlichen Bestimmung der Obstsorten (vielfach alte/seltene Sorten) im Kreis Höxter beitragen soll. Durch die Bestimmungen vorhandener Bäume und den damit zuzuordnenden Verwendungsmöglichkeiten wächst nicht nur das Gespür für das Kulturgut, sondern bewiesenermaßen auch die Nutzung der Bäume durch den Verbraucher / Bürger.

Was wird vermittelt?

Vorgesehen sind zwei Lehrgänge: Der erste Lehrgang findet von September 2018 bis April 2019 statt (läuft bereits). **Der zweite Lehrgang von September 2019 bis April 2020.**

Übersicht über die vorgesehenen Module (am Wochenende):

- Ökologie der Streuobstwiesen/Streuobst im Allgemeinen und im Speziellen im Kreis Höxter sowie Thematik der alten Sorten [1,5 Tage, Ende September]
- Pomologische Grundkenntnisse/Sortenbestimmung [1,5 Tage, Oktober]
- Teambildung/Netzwerken und Marketing [1 Tag, November]
- Erziehungsschnitt an Obstbäumen [2 x ½ Tage + 1 Tag, Februar]
- Winterveredlung (Theorie & Praxis). [1 Tag, April]
- Verabschiedung des Kurses zum Aufbau eines späteren Netzwerkes inkl. Pressetermin [1/2 Tag, April/Mai]

In dem Lehrgang vermitteln fachlich versierte Kräfte den ehrenamtlich Aktiven sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fähigkeiten. Als Referenten werden Fachleute mit praktischer als auch pädagogischer Erfahrung eingesetzt.

Tagungsort: Waldinformationszentrum Hammerhof bei Scherfedde.

Wer kann teilnehmen?

Primäre Zielgruppe sind Interessierte an dem Thema Streuobst aus dem Kreis Höxter, die sich in diesem Bereich ehrenamtlich weiterbilden möchten. Eine körperliche Fitness wird dabei vorausgesetzt.

Die Teilnehmenden sollten des Weiteren die Fähigkeit haben, die erworbenen Kenntnisse in ihren Ortschaften und Kommunalgebiet weiter zu vermitteln. Die ausgebildeten Obstwiesenberater fungieren zukünftig als Ansprechpartner in den Kommunen/ Orten innerhalb eines kreisweiten „Kompetenznetzwerkes Kulturgut Streuobst“, das sich aus den Lehrgängen gründen soll.

Nach den Lehrgängen profitieren z.B. Schulklassen, Kindergärten, Heimatvereine, Volkshochschulen, Obstwiesenbesitzer, Kommunen und Dörfer von den Kenntnissen und der Motivation der ehrenamtlichen Obstwiesenberater/innen. Der Lehrgang dient zusätzlich dem Zweck, Nachwuchs anzulernen und die Kenntnisse der Obstwiesenberater an nachfolgende Generationen weiterzugeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf je max. 20 Personen pro Lehrgang beschränkt. Die Auswahl der Teilnehmer findet durch den Projektträger fundus e. V. in Kooperation mit dem Veranstaltungsmanagement am Hammerhof statt. Angestrebt wird pro Kurs circa zwei Personen pro Kommunen auszubilden, um die spätere Obstwiesenberatung, homogen über das Kreisgebiet verteilt, zu gewährleisten.

Bei dem Lehrgang handelt es sich nicht um einen zertifizierten Lehrgang, sondern um ein LEADER gefördertes Projekt.

Wo kann man sich bewerben?

Ihre Interessensbekundung für den Lehrgang II richten Sie bitte an:

Waldinformationszentrum Hammerhof Scherfede

E-Mail: hammerhof@wald-und-holz.nrw.de

Telefon: 05642-94975-0 (Ansprechpartnerin: Charlotte Fricke)

Bitte geben Sie Ihren Namen und Kontaktdaten sowie Ihre Motivation zur Teilnahme an einem der beiden Lehrgänge auf einer halben DIN A4 Seite an.

Termine für den Lehrgang II:

Freitag und Samstag: 20./21. September 2019

Ökologie der Streuobstwiesen

Freitag und Samstag: 8./9. November 2019

Pomologie-Kurs

Samstag, 23. November 2019

Teambildung, Marketing

Samstag, 8. Februar 2020

Winterveredelung

Samstag und Sonntag, 7./8. März 2020

Erziehungsschnitt an Obstbäumen

Sonntagnachmittag, 19. April 2020:

Abschlussstag